

Lokal Anzeiger

Neuss

Kaarst

Donnerstag 23. Februar 2006



Saskia Brall und Tim Giesen.

Saskia Brall und Tim Giesen wurden Landesmeister

DEM PUBLIKUM WURDE EIN SPANNENDER WETTKAMPF GEBOTEN

NEUSS (eb/trb) – Am Wochenende fanden in Neuss die „NRW-Landesmeisterschaft“ im Eiskunstlaufen und die internationale „Open NRW-Championship“ für Eistanzen statt: Die Meisterschaft wurde in verschiedenen Altersklassen und in den Disziplinen Eiskunstlaufen und Eistanzen ausgetragen.

Am Freitag wurden zunächst die Pflichttänze und die Originaltänze ausgetragen. Hier führten zunächst nach den Pflichttänzen – einem Westminster-Walz – die Neusser Lokalmatadoren Saskia Brall und Tim Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) mit 26,46 Punkten vor Nadiya Frolenkowva/Mykhailo Kasalo

aus der Ukraine. Im anschließenden Originaltanz um 21 Uhr schien sich das Blatt aber zu wenden: Die Ukrainer machten die beste Platzierung in diesem Wettbewerbsteil und kamen ganz dicht an Brall/Giesen heran. Es kam jetzt auf den entscheidenden Kürwettbewerb am Samstagabend an. Hinter vorgehaltener

Hand munkelte man schon, dass man wohl zur Siegerehrung mit dem Neusser Karnevalsprinzenpaar am Samstagabend die ukrainische Nationalhymne auflegen müsste – wenn die Ukrainer sich weiter so steigern würden. Das Neusser Publikum hatte sich gut vorbereitet: In einem Meer von Deutschland- und NRW-Fahnen, mit Flöten, Pfeifen, Ratschen und sonstigen Krachmachern hatte es sich gut ausgestattet, um die einheimischen Sportler zu unterstützen. In der Kür mussten Saskia Brall und Tim Giesen als Vorletzte aufs Eis. Beflügelt durch das mitgehende Publikum zeigten

sie mit ganz viel Zwischenapplaus eine ihrer besten Darbietungen und erzielten ihre derzeit beste Bewertung in ihrer gesamten sportlichen Karriere aber würde das ausreichen? Die Ukrainer mussten als Letzte aufs Eis – das Neusser Publikum verhielt sich fair und gab auch diesen beiden einen tobenden Applaus. Frolenkowva/Kasalo liefen eine hervorragende Kür, schöne Schrittpassagen, guter Ausdruck, elegante und schwierige Hebungen. Saskia Brall und Tim Giesen hatten sich dann aber mit ihrer tollen Kür noch verbessert und lagen nun um 0,6 Punkte vor den Ukrainern. Dritte wur-

den Oleksandra Maksymova und Yahor Maistrou aus Weißrussland. Brall und Giesen wurden also NRW-Landesmeister 2006 im Eistanzen im Juniorenbereich und gleichzeitig Sieger der NRW-Open. Nach diesem Eistanzwettbewerb am Samstag gab es dann noch einen Leckerbissen: In der Disziplin Nachwuchs-Paarlaufen traten Isabel Dargatz aus Brackwede und Simon Voges an. Die erst gerade frisch gekürten Deutschen Nachwuchsmeister würden dann ohne Konkurrenz NRW-Meister-2006. In 20 Disziplinen wurden die NRW-Meisterschaften ausgetragen.